

X. J.

**Xanthippe**, Planetoid (156).  
**Xiphias** oder **Dorado** (Piscis auratus), kleines Sternbild in der Nähe des Südpols.

**Yvon-Villarcieu** (spr. imong-wiljarföh), Antoine Joseph François, geb. 15. Jan. 1813 zu Vendome, als Astronom an der Pariser Sternwarte thätig.

3.

**Zach**, Franz Xaver, Freiherr von, geb. 4. Juli 1754 zu Preßburg, erst in österr. Kriegsdiensten, 1787 — 1806 Direktor der von Herzog Ernst für ihn erbauten Sternwarte auf dem Seeberg, später als Oberhofmeister Begleiter der verwitweten Herzogin von Gotha auf ihren Reisen in Südfrankreich und Italien, zuletzt in Paris lebend, wo er 2. Sept. 1832 starb.

**Zeichen, astronomische.** Zu den in astronomischen Schriften üblichen Z. gehören zunächst die für die zwölf Z. des Tierkreises (vgl. Sternzeichen) angewandten:

♈ Widder	♉ Stier	♊ Zwillinge	♋ Krebs	♌ Löwe	♍ Jungfrau	♎ Waage	♏ Skorpion	♐ Schütze	♑ Steinbock	♒ Wassermann	♓ Fische.
----------	---------	-------------	---------	--------	------------	---------	------------	-----------	-------------	--------------	-----------

Ferner gehören hierher die Z. für die verschiedenen Aspekten:

☉ Konjunktion	☽ Quadratur	☾ Opposition	△ Trigonalerschein.	✕ Sextilerschein.
---------------	-------------	--------------	---------------------	-------------------

Weiter sind zu erwähnen die Bezeichnungen für die Mondphasen:

☾ Neumond	☽ Vollmond
☾ Erstes Viertel	☽ Letztes Viertel.

Für die größern Planeten hat man folgende Z.:

♁ Merkur	♃ Erde
♀ Venus	♂ Mars

♃ Jupiter	♅ Uranus
♄ Saturn	♆ Neptun;

auch für die zuerst entdeckten Planetoiden hat man Z., nämlich:

♀ Ceres	♃ Juno
♁ Pallas	♁ Vesta.

und ebenso sind auch für die später, seit 1845, aufgefundenen anfangs ähnliche Z. eingeführt worden; doch ist man nachher, als die Zahl dieser Entdeckungen sich in so überraschender Weise mehrte, von der weitem Annahme solcher Z. zurückgekommen und hat auf Goulls Vorschlag die Planetoiden der Folge ihrer Entdeckung nach mit Nummern bezeichnet, die in kleinen Kreisen stehen:

(1) Ceres, (2) Pallas, (3) Juno etc.

Die Sonne wird mit ☉, der Mond mit ☾ bezeichnet.

Für manche Sternkataloge hat man als Z. die (lat. oder griech.) Anfangsbuchstaben der Namen der Autoren, z. B. H = B. Herschel, h = J. Herschel (Kataloge der Nebel), S = W. Struve, OZ = D. Struve (Kataloge von Doppelsternen).

Für die Kreisteilung hat man die oben rechts an die betreffenden Zahlen anzuhängenden Z.:

° Grad, ' Minute, " Sekunde,

z. B. 126° 54' 20" f. v. w. 126 Grad 54 Min. 20 Sek.; zur Bezeichnung der Zeit dagegen dienen die Buchstaben:

<sup>h</sup> Lat. hora, Stunde; <sup>m</sup> Minute; <sup>s</sup> Sekunde;

z. B.: 2<sup>h</sup> 13<sup>m</sup> 24<sup>s</sup> f. v. w. 2 Stund. 13 Min. 24 Sek.